

## **Parteiausschuss der SPD Nürnberg am 20.5.2021 Resolution „Kommunale Klimapolitik“**

Der Nürnberger Stadtrat hat sich im Jahr 2019 auf den Weg zur Klimaneutralität gemacht. Bis 2050 sollte die Stadt dieses Ziel erreichen. Als Zwischenziel wollte die Stadt bis 2030 eine Einsparung von 60 % an CO<sub>2</sub> erreichen.

Eine Umsetzungsstrategie wie diese Ziele erreicht werden können, ist derzeit im Rahmen eines Klimaschutzfahrplans in Arbeit.

Das Bundesverfassungsgericht hat in seinem Urteil zum Klimaschutz ausdrücklich darauf hingewiesen, dass zukünftige Generationen beim Klimaschutz nicht unverhältnismäßig stärker belastet werden dürfen als die derzeitige Generation. Die Bundesregierung hat daher ihre Klimaschutzziele substanziell angehoben. Das Minderungsziel ist bis 2030 um weiter 10% auf nun mindestens 65 % angehoben, neu eingefügt wurde ein Zwischenziel 2040 von mindestens 88 %. Die Klimaneutralität soll nun bis 2045 erreicht werden. Auch werden die Sektorenziele an das neue Niveau angepasst.

Damit passen unsere kommunalen Ziele nicht mehr zu den Vorgaben der Bundesregierung und bedürfen einer Nachjustierung. Außerdem müssen wir den Klimaschutz strukturell neu verankern. Es bedarf einer besseren Vernetzung der Maßnahmen / Ziele auf den verschiedenen politischen Ebenen (Bund - Land - Kommune).

Die SPD Nürnberg fordert daher die Stadtratsfraktion auf:

1. Da der Klimaschutzfahrplan der Stadt vor dem Urteil des BVerfG beschlossen wurde, ist es notwendig, dass die Klimaschutzziele der Stadt diesbezüglich überarbeitet und angepasst werden. Die auf Bundesebene beschlossenen Ziele gelten hierbei als Richtschnur. Die SPD-Stadtratsfraktion wirkt in ihrer Arbeit stetig darauf hin.
2. Die Umsetzung des Klimaschutzfahrplans ist eine gesamtstädtische Aufgabe und kann nicht nur vom Umweltreferat alleine getragen werden. Alle Referate müssen ihren Anteil zum Gelingen erbringen. Jedes Referat muss deshalb eine Umsetzungsstrategie erarbeiten, mit welchen Maßnahmen die gesamtstädtischen Ziele in ihrem Bereich umgesetzt bzw. erreicht werden können. Die Umsetzung der jeweiligen Maßnahmen muss personell unterfüttert werden.
3. Die Stadt Nürnberg erarbeitet eine Kampagne um Bürger\*innen für vermehrte Anstrengungen im Bereich des Umweltschutzes zu motivieren.